



# Ei, Ei, Ei !

## Was passt denn da zusammen?



### Material:

Leere Ü-Eier (oder: zusammensteckbare Eier aus Kunststoff)

Für den **Parcours** : Löffel, Balanciergeräte, Tunnel, Bank, Pylone, Stangen, Bausteine, Großgeräte u.ä.

Für das Spiel **Hilfe für den Osterhasen**: Zahlen aus Stoff oder Pappe

Für das **Hörmemory**: Kleinmaterialien zum Befüllen der Eier (Kastanien, Pom Pom, Perle o.ä.)

Für das **Bewegungsmemory im Parcours**: jeweils zwei gleiche farblich zusammengesteckte Eier

Für das Spiel „**Find das Ei**“: 2 Farbwürfel

### 1. Eiertransport

Die Kinder bauen mit den vorhandenen Geräten und Materialien einen Parcours auf.

Die Eier werden von den Kindern zusammengesteckt. Hierbei müssen die Kinder jeweils eine Unter- und Oberhälfte finden. Dabei können gleiche Farben gewählt werden oder nach eigenem Farbwunsch gesteckt werden. Dies erfordert Geschick und feinmotorische Koordination.

Nach dem Zusammenstecken der Eier transportieren sie ein Ei in der Hand über den Parcours. Wenn sich das Kind das zutraut, kann es ein Ei mit dem Löffel transportieren.



Das Bewegen über den Parcours fordert die Gleichgewichtsfähigkeit heraus (statisches und dynamisches Gleichgewicht). Mit dem Transport der Eier konzentriert sich das Kind auf mehrere Anforderungen gleichzeitig.





## 2. Vorsicht, farbige Eierschalen!

Viele farbige Eierschalen werden im Bewegungskurs verteilt. Sie verkleinern die Aktions-Fläche und es ist Aufmerksamkeit und gezielte Bewegungssteuerung gefragt. Die Kinder müssen genau hinsehen und ihre Bewegungen zielgerichtet ausführen. Die Eierschalen sind zerbrechlich und dürfen auf engem Raum nicht berührt werden.



Diese Übung fördert das Gleichgewicht und die zielgerichtete, motorische Bewegung. Die Kinder schulen ihre visuellen Wahrnehmung, die Aufmerksamkeit und die Konzentrationsfähigkeit.



## 3. Bewegungsmemory

Die Eier werden zusammengesteckt. Jetzt sollte es von jeder Farbkombination mindestens zwei Gleiche geben.

Die Eier werden innerhalb des Parcours verteilt.

„Findest du zwei gleiche Eier?“

### Variation:

Jeweils ein Ei des Paares wird im Parcours versteckt. Das Kind zieht aus dem Körbchen ein Ei heraus, merkt sich die Farbkombination und sucht das passende Gegenstück im Parcours.

Herausforderung ist hier die visuelle Merkfähigkeit.



#### 4. Hilfe für den Osterhasen

Zusatzmaterial: Zahlen (z.B. aus Stoff oder aus Pappe)

„Suche im Parcours jeweils 4 Hälften, die zusammen zwei farbige Eier bilden. Fülle diese mit 2 Muggelsteinen und schließe die Eier. Bringe die Eier dann über den Parcours zum Ziel (Zahlen).“  
Zu jede Zahl werden entsprechend die Anzahl an Ostereiern gelegt.



Bei diesem Spiel sind die Balance und die Körperstabilität gefragt. Die Auge - Hand- Koordination und die Kraftdosierung in der Feinmotorik werden beansprucht. Eine gute Merkfähigkeit ermöglicht die komplexe Aufgabenstellung umzusetzen. Eigenständiges Arbeiten und die Selbstinstruktion sind nötig, um die Aufgabe von Anfang bis Ende in vielen Schritten umzusetzen.

#### 5. Geräusche-Memory

Die Kinder füllen die Eier mit Watte, Steinen, Büroklammern, Batterien, Perlen, Kugeln u.s.w.. Dabei kommt jeweils in zwei Eier der gleiche Inhalt.

„Findest Du zwei gleiche Eier?“

Hier geht es um die Förderung der auditiven Wahrnehmung (Differenzierung/Diskriminierung).



#### 6. „Finde das richtige Ei“



Mit zwei Würfeln wird eine Farbkombination gewürfelt.

„Finde im Parcours ein Ei, welches genau diese Farben hat!“

Bei diesem Spiel sind neben den motorischen Herausforderungen vor allem die Kognition und die visuelle Figur-Grund-Wahrnehmung gefordert.



Quelle: Heike Peters und Manu Rösner (AG „Medizinisch-therapeutisch Selbstständige“)